

## MATERIALIEN FÜR DIE LEHRKRÄFTE

### 3B. Der Kartenbote / die Kartenbotin

#### Bei dieser Aktivität werden die Schüler:innen...

- mittels einer Aktivität das aktive Zuhören, ihre Merkfähigkeit, Genauigkeit und die Umformulierung unter Druck üben.
- die Herausforderungen des Botendaseins diskutieren.



#### Der Gebrauch der Materialien

- |                |   |               |
|----------------|---|---------------|
| <b>STUFE 0</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zeigen Sie ein Beispiel für eine gedolmetschte Veranstaltung, bei der die Methode des Konsekutiv- oder Liaison-Dolmetschens verwendet wird (s. Kapitel 3, Abschnitt 3.3.3 des Handbuches Inklusion, Diversität und interkulturelle Kommunikation, online abrufbar unter <a href="https://pagines.uab.cat/eylbid/de/content/lehrerinnenhandbuch">https://pagines.uab.cat/eylbid/de/content/lehrerinnenhandbuch</a>, um einige zusätzliche Hintergrundinformationen zum Thema Dolmetscharten zu erhalten). Eine Liste der empfohlenen Videos finden Sie in der <a href="#">Lehrer:innen-Ressourcenbank</a>, einschließlich des Dolmetschens bei einer Pressekonferenz, einem diplomatischen Meeting oder verschiedenen öffentlichen Dienststellen</li> <li>· Bitten Sie die Klasse, in der Gruppe zu reflektieren, welche Herausforderungen das Dolmetschen mit sich bringen kann.</li> <li>* Beispiele: die richtigen Worte in einer anderen Sprache zu finden, sich daran zu erinnern, was gesagt wurde, schnell denken zu müssen usw.</li> <li>· Kündigen Sie das Botenspiel an, dessen Ziel das Anfertigen einer Zeichnung in einer begrenzten Zeit nach den Anweisungen eines:r Dritten ist! Die schnellste Zeichnung gewinnt, so lange sie genau ist!</li> </ul> | <b>15'</b>    |
| <b>STUFE 1</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Gehen Sie, wenn möglich, auf den Schulhof. Teilen Sie die Schüler:innen in Dreiergruppen ein.</li> <li>· Schüler:in A wird an einem Ende des Klassenraums/Schulhofes positioniert und der Text gegeben, der von Schüler:in B und C nicht gesehen werden darf.</li> <li>· Schüler:in B wird mit einem Blatt Papier und einem Stift am anderen Ende des Klassenraumes/Schulhofes positioniert.</li> <li>· Schüler:in C ist der Bote/die Botin, der/die Nachrichten zwischen A und B hin- und herträgt..</li> </ul>   | <b>10'*</b>   |
| <b>STUFE 2</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Schüler:in A liest die Anweisungen (eine nach der anderen) von seiner/ihrer Karte Schüler:in C vor. C darf die Karte nicht lesen!</li> <li>· Schüler:in C geht zu B, um die ursprüngliche Botschaft zu übermitteln. Stellen Sie sicher, dass B nichts anderes als das hört, was C aus dem eigenen Team ihm/ihr sagt! Stehen Schüler:innen aus gegnerischen Teams nah beieinander, sollen die Schüler:innen flüstern.</li> <li>· Schüler:in B führt die von C weitergegebenen Anweisungen so detailliert wie möglich aus. C darf B nicht dabei helfen, die Anweisungen zu zeichnen und B darf andere B-Schüler:innen die eigene Zeichnung nicht sehen lassen!</li> </ul>  | <b>10-15'</b> |
| <b>STUFE 3</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>· Wenn alle fertig sind, gehen Sie zurück in die normale Klassenraumumgebung. Sammeln Sie die Zeichnungen ein. Projizieren Sie den Ausgangstext und die Zeichnungen an die Wand.</li> <li>· Bewerten Sie die Zeichnungen als Klasse und wählen Sie gemeinsam die akkurateste Zeichnung aus.</li> </ul>   | <b>5-10'</b>  |

- STUFE 4** · Diskutieren Sie die Erfahrungen der Schüler:innen hinsichtlich des Prozesses der Botschaftsübermittlung. **10'**
- Beispiele: Hat jemand alles vergessen, als er/sie bei B ankam? Welche Stellen waren am schwierigsten zu übermitteln? Warum? Hatte jemand irgendwann keine Lust mehr / fühlte sich frustriert? Warum?
  - Beschäftigen Sie sich erneut mit der Frage: Welche Herausforderungen bringt das Dolmetschen für andere mit sich?

### Vorschläge zur Vorbereitung

- Optional: Wählen Sie ein Beispielvideo zum Konsektivdolmetschen aus der online abrufbaren Ressourcenbank aus: <https://pagines.uab.cat/eylbid/en/content/teachers-resource-bank>.
- Drucken Sie die Karten für Schüler:in A aus.
- Lesen Sie Kapitel 3, Abschnitt 3.3.3 des Handbuches *Inklusion, Diversität und interkulturelle Kommunikation*, um einige zusätzliche Hintergrundinformationen zum Thema Dolmetscharten zu erhalten.
- Planen Sie zusätzliche Zeit ein, wenn Sie die Aktivität auf dem Schulhof durchführen.

### Varianten

- Um allen Schüler:innen die Chance zu geben, der Bote/die Botin sein zu können, können mehrere Texte vorbereitet werden. Alternativ können Sie auch einen längeren Text benutzen und diesen in drei Teile teilen. Die Schüler:innen tauschen dann bei jedem Abschnitt die Rollen.
- Diese Aktivität kann auch mit einem Sprachcode-Wechsel durchgeführt werden: mit bilingualen Gruppen oder im Fremdsprachenunterricht. Bitten Sie Schüler:in C, die Botschaft in einer anderen Sprache als derjenigen zu übermitteln, die er/sie mit B teilt.

## 3B. Der Kartenbote/die Kartenbotin

### KARTE VON SCHÜLER:IN A

#### Anweisungen

1. Okay, los geht's! Ihr müsst eine Karte zeichnen; wir beginnen mit dem Hauptpunkt: der Kathedrale, die sich in der Mitte der Karte befindet.
2. Rechts von der Kathedrale befindet sich das Historische Museum und gleich daneben der alte Markt, wo man jederzeit günstige Lebensmittel kaufen kann.
3. Hinter dem alten Markt ist ein großer Park mit einem Spielplatz sowie einem See mit Enten und Booten, wo die Leuten gern laue Sommerabende verbringen.
4. Vor der Kathedrale fließt ein Fluss, sodass der Blick vom Kirchturm der Kathedrale, den man nur Sonntagmorgens zwischen 10:00 und 12:00 Uhr besichtigen kann, wunderschön ist.
5. Auf der rechten Seite des Parks gibt es eine Grundschule und ein sehr beliebtes Café. Auf der linken Seite des Parks gibt es eine weiterführende Schule und einige Fast-Food-Restaurants, in denen man sich schnelle Snacks kaufen kann.
6. Links von der Kathedrale befindet sich eine Einkaufszone, in der man alles finden kann, was man gebrauchen könnte: von Kleidung über Schuhe, bis hin zu Souvenirs und Elektrogeräten. Die günstigsten Postkarten erstet man in dem kleinen Shop genau neben der Kathedrale.
7. Vor der Einkaufszone befindet sich eine Brücke, über die man den Fluss überqueren und zum Finanzviertel gelangen kann, mit großen Gebäuden und den höchsten Wolkenkratzern der Stadt. Einige der Dächer sind begehbar. Die beste Aussicht hat man vom Funkturm aus sowie vom Sport- und Medienzentrum.

## Beschriebene Karte

